

Zur Losung vom 12. Februar 2021

Dünke dich nicht, weise zu sein, sondern fürchte den HERRN und weiche vom Bösen.

Sprüche 3₇

Ein jeder prüfe sein eigenes Werk.

Galater 6₄

Der berühmte Clown Grock erhält eines Tages einen Brief, der voll ist von falschen Behauptungen und schlimmen Beschuldigungen. Seine Freunde raten ihm, den Absender des Briefes zu verklagen. Auch ein Clown könne ja nicht immer nur lustig sein. Aber Grock winkt ab.

„Ich möchte das anders regeln“, sagt der Clown. Er schickt den Brief zurück an den Absender und schreibt dazu: „Stellen Sie sich vor, diesen unverschämten Brief habe ich bekommen. Ich schicke ihn nun an Sie, damit Sie wissen, dass irgendjemand in Ihrem Namen beleidigende Briefe verschickt. Mit freundlichen Grüßen, Ihr Clown Grock.“

Ich liebe kleine Schmunzel-Geschichten wie diese. Da macht es sich einer zum Beruf, andere zum Lachen zu bringen. Und als mit ihm so boshaft umgegangen wird, dass ihm das Lachen vergehen müsste, reagiert er doch mit einem Lächeln und ohne jede Boshaftigkeit. Weil er sich bei alledem nicht aufspielt, handelt er christlich und der heutigen Tageslosung entsprechend: *Dünke dich nicht, weise zu sein, sondern fürchte den Herrn und weiche vom Bösen.*

Das könnte ein Rezept sein für diese Zeit, in der die Nachrichten voll sind von respektlosem und menschenverachtendem Umgang mit anderen: Den Menschen zuhören, sie ernst nehmen und wo nötig mit einem Lächeln reagieren – selbst, ja gerade dann, wenn niemand damit rechnet. So können wir gut durch den Lockdown kommen und eine wertvolle Basis für unser Zusammenleben in der Zeit danach legen. Machen wir es wie der Clown und regeln manches anders – freundlicher und lächelnder als erwartet.

Bleiben Sie gesegnet und behütet

Ihr

Daniel Lischewski